



Presseinformation – . Mai 2011

Preisträger, Premieren – und weitere Perlen ab Donnerstag bei VIS

Mit Preisträgern, Perlen und Premieren feiert VIS Vienna Independent Shorts am Donnerstag (26. Mai) um 20:00 Uhr die Eröffnung der achten Festivalausgabe. Eine Uraufführung des großartigen österreichischen Regisseurs Arash T. Riahi, eine geschrattchte Österreich-Premiere von Steven Woloshen, zwei Preisträger aus Locarno und Clermont-Ferrand sowie Perlen von Pierre Hébert und Nicolas Mahler bilden den diesjährigen Festival-Auftakt im Wiener Gartenbaukino.

Erwartet werden zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland. Arash T. Riahi wird «Ein einfaches Ereignis» ebenso persönlich vorstellen wie der kanadische Filmemacher und ehemalige Leiter der Cinémathèque québécoise, Pierre Hébert, und der österreichische Comic-Zeichner Nicolas Mahler ihre Filme «Op Hop Hop Op» (1966) und «Flaschko, der Mann in der Heizdecke» (2002, 3 Episoden).

Alle Filme werden auf 35mm zu sehen sein, was im Kurzfilmbereich mittlerweile schon sehr unüblich ist. Durch den Abend führt Heidelinde Neuburger-Dumancic. Mit einer Live-Performance und einem DJ-/VJ-Set gastieren im Anschluss im Foyer des Kinos, der philiale, unsere diesjährigen Artists in Residence, Max Hattler und Noriko Okaku. Hattler hat auch den Trailer für VIS 2011 gestaltet.

Filme von Spike Jonze, Peter Tscherkassky, Neill Blomkamp und Semiconductor

In den Tagen nach der Eröffnung tummeln sich einige bekannte Namen im Programm. Im Science-Fiction-Programm «Robot Panic Apocalypse» locken unter anderem «I'm Here» von Spike Jonze und «Alive in Joburg» von Neill Blomkamp, im Wettbewerb tauchen die jüngsten Filme von Peter Tscherkassky, den Brothers Quay, Olga und Priit Pärn sowie Shooting Star David O'Reilly auf.

Im internationalen Tribute stellt das britische Duo Semiconductor sein herausragendes Werk vor. Und in der Retrospektive des britischen Labels «Animate Projects» geben sich mit Paul Bush, Inger Lise Hansen, Steve Irwin und Co. die großen Namen des experimentellen Animationsfilms die Klinke in die Hand. Neben diesen Highlights warten aber auch wieder zahlreiche Entdeckungen und Newcomer auf das neugierige Publikum.

VIS Vienna Independent Shorts ist Österreichs größtes Kurzfilmfestival und findet von 26. Mai bis 1. Juni zum 8. Mal statt. Herzstück des Festivals sind die beiden internationalen Wettbewerbsschienen „Fiction Documentary“ und „Animation Avantgarde“ sowie der Österreich-Wettbewerb. An mehreren Locations in Wien werden wieder rund 300 Kurzfilme aus aller Welt zu sehen sein.

SERVICE Website: <http://www.viennashorts.com> // E-Mail: presse@viennashorts.com

Rückfragehinweis: Eva Müller, Julie Metzdorff, Barbara Kraml / Tel.: 0650 3464464 (Eva Müller)

